

toujours Mozart
toujours Mozart
Mozart & Jedermann
Mozart & Jedermann



*Ein heiteres Musikfest
 seit 1997 in Salzburg, Prag & Wien*

Premiere in Augsburg
21. & 22. Januar 2012 ab 11 Uhr

2 Tage 25 Konzerte 200 Mitwirkende

Preise: 9 / 15 / 22 € **Tagesbillet 35 €**

Kartentelefon: 0821 / 777 34 10 und 502 84 25
 Kleiner Goldener Saal, Rokokosaal, Mozarthaus

Mit Dank an die Deutsche Mozart Gesellschaft e.V.,
 Augsburg für deren vielfältige Unterstützung



Veranstalter



INTERNATIONALE STIFTUNG ZUR FÖRDERUNG VON KULTUR UND ZIVILISATION
 www.internationalestiftung.de

gleiches Programm am Samstag, 21. & Sonntag, 22. Januar 2012

Kleiner Goldener Saal, Jesuitengasse 12

Rokokosaal d. Reg. v. Schwaben, Fronhof 10

11.00 –	Für Bischöfe und Fürsten	€ 15,-		
12.00	Mozart: Dixit et Magnificat KV 193 Mozart: Andante für Flöte KV 315 Mozart: Sinfonie g-moll KV 183 Anna Korondi, Sopran; Markus Schäfer, Tenor; Marcus Weishaar, Bass; Andrea Lieberknecht, Flöte; Junges Vokalensemble Schwaben, Augsburg „toujours Mozart“- Kammerorchester			
12.30 –	Für die Cammer	€ 9,-	12.30 –	Lied und Oper: Mozart, Eberl, v. Krufft, Salieri € 9,-
13.30	Mozart: Streichquintett Es-Dur KV 613 Mozart: Serenade Es-Dur KV 113 Mitglieder des „toujours Mozart“- Kammerorchesters Sowie Beiträge von Mozart und Jedermann		13.30	Anna Korondi, Sopran; Markus Schäfer, Tenor; Malcolm Bilson, Zvi Meniker, Hammerflügel Sowie Beiträge von Mozart und Jedermann
14.30 –	Tanzen mit Mozart	€ 9,-	13.45 –	Mozart und Jedermann
15.15	Jürgen Schrape, Tanzmeister Streichtrio		14.30	Überraschungsprogramm u. a. Sing- und Musikschule Mozartstadt Augsburg, Klavierakademie Kopp-Liebl
15.30 –	Mozart und Jedermann	Eintritt frei		
16.15	Nur Samstag: Eine musikalische Schlittenfahrt Jugend-Orchester Juventusias & Ballettakademie Payer Nur Sonntag: „Das klinget so herrlich“ Kinderchor der Bayerischen Staatsoper München Leitung & Klavier: Stellario Fagone			
16.30 –	Für die Gasse	€ 9,-	16.30 –	Bei Mozart zu Hause € 9,-
17.15	Mozart: Serenade KV 375 Bläserakademie der Hochschule für Musik, Hannover Sowie Beiträge von Mozart und Jedermann		17.15	Malcolm Bilson, Zvi Meniker, Chor, Anna Korondi, Sopran; Markus Schäfer und Manuel König, Tenor; Thomas Lackinger, Bariton; Mitglieder des „toujours Mozart“- Kammerorchesters
17.45 –	Don Giovanni im Taschenbuchformat	€ 15,-	17.45 –	Für Clavier und Violine € 9,-
18.45	Samstag: Akt 1, Sonntag: Akt 2 5 Gesangssolisten und Streichquartett; Leitung & Moderation: Johannes Erkes, Viola		18.45	Mozart: Sonate für 2 Klaviere KV 448 Mozart: Sonate F-Dur KV 376 Malcolm Bilson, Zvi Meniker, Hammerflügel; Muriel Cantoreggi, Violine Sowie Beiträge von Mozart und Jedermann
19.30 –	Für Bischöfe und Bürger	€ 22,-	19.00 –	Nur Sonntag:
21.00	Mozart: Litaniae de venerabili altaris Sacramento KV 243 Mozart: Klarinettenkonzert KV 622 Mozart: Ave verum corpus KV 618 Mozart: Sinfonie g-moll KV 550 Anna Korondi, Sopran; Liat Himmelheber, Alt; Markus Schäfer, Tenor; Marcus Weishaar, Bass; Johannes Peitz, Klarinette; Kammerchor der Universität Augsburg, „toujours Mozart“- Kammerorchester		19.20	„Naht nun die Abschiedsstunde“ Eintritt frei 6 Notturmi KV 346, 436 – 439, 549 für 3 Singstimmen mit Klavierbegleitung
21.30 –	Nur Samstag: JAZZ-BISTRO	Eintritt frei		
22.30	Jazzduo Timm-Brockelt			

Programmänderungen möglich! Stand: 11/2011

Sonderveranstaltungen

„Warum klingt Mozart wie Mozart?“
 21. Januar:
 14.30 – 15.15 Uhr
 Otto Biba und Zvi Meniker
 € 9,-
 Mozarthaus, Frauentorstraße 30

22. Januar: 14.30 – 15.15 Uhr
 Malcolm Bilson, Hammerklavier
 € 9,-
„Knowing the Score“

Kleiner goldener Saal
 21. Januar
 21.30 – 22.30 Uhr
Jazz-Bistro
 Reiko Brockelt
 David Timm
 Eintritt frei
 Jesuitengasse 13

Was Sie noch interessieren könnte
 Geheimtipp
 Freier Eintritt für Schüler
 auf Anfrage bei der Stiftung
 Tel. 089 54 04 118-0
 Freie Platzwahl
 Kleine Erfrischungen am Büffet
 www.toujoursmozart.de
Genießen & sich Zeit nehmen

Was ist toujours Mozart?

toujours Mozart ist ein heiteres Geburtstagsfest, das die Internationale Stiftung zur Foerderung von Kultur und Zivilisation, München, seit 1997 in den Mozartstädten Salzburg, Wien und Prag veranstaltet hat, um alte Mozartianer neu zu begeistern und neue Mozartfreunde zu gewinnen.

Idee und Konzept von toujours Mozart stammen vom Stiftergründer Erich Fischer, dem es vor allem darum geht, dem Publikum ein originelles Mozart-Programm auf hohem künstlerischen Niveau in entspannter Konzertatmosphäre anzubieten und damit auch jungen Menschen den Zugang zu klassischer Musik zu erleichtern.

Ein wichtiger, ja prägender Bestandteil des Konzeptes ist **Mozart und Jedermann**, das Podium für „Dilettanten“ (Musikenthusiasten), unabhängig von Alter und Könnerschaft.

Die ersten Veranstaltungen von toujours Mozart 1997 und 1998 in der Salzburger Residenz wurden von Wolfgang Antesberger und Erich Fischer gemeinsam aus der Taufe gehoben.

Zum Programm 2012

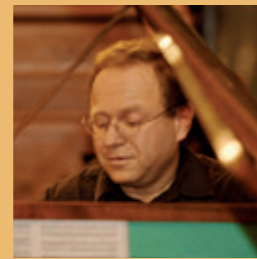
Oft bei toujours Mozart versuchen wir ein Thema zum Programm auszudenken, und oft scheitern wir durch die unglaubliche Vielfalt seiner Musik.

„**Vielfalt**“ ist das eigentliche Thema auch bei toujours Mozart 2012. In unserem Programm befinden sich Werke aus seiner Jugend (wie z.B. die Serenade KV 113, in Mailand geschrieben, das Dixit und Magnificat KV 193 aus Salzburg), Werke aus der späten Salzburger und frühen Wiener Zeit (die Litaniae KV 243, die Serenade für Bläser KV 375), sowie die späten Werke (wie das Klarinettenkonzert und das Streichquintett Es-Dur); weltliche und geistliche Werke; Tänze und Sinfonien; unanständige Kanons und Gebete; Werke für die verschiedensten Besetzungen, vom großen Orchester und Chor bis zu Lieder und Violinsonaten; Jazz-Improvisationen über Mozart und Co.

Und, als Bogen über das Ganze, die beiden g-moll Sinfonien: die „kleine“ KV 183, in Salzburg als Imitation von J.C. Bach geschrieben, und die „große“ KV 550, die auf die ganze musikalische Nachwelt einen unübertroffenen Eindruck hinterließ.

Heiter oder tragisch, groß oder klein, Mozarts Musik hinterlässt immer einen Eindruck. Einen starken Eindruck wünschen wir auch Ihnen, liebe Zuhörer!

Zvi Meniker



Zvi Meniker
Hammerklavier



Malcolm Bilson
Hammerklavier



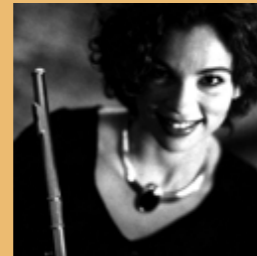
Muriel Cantoreggi
Konzertmeisterin



Prof. Dr. Otto Biba
Musikhistoriker



Ensemble „Oper
im Taschenbuch-
format“



Andrea Lieberknecht
Flöte



Anna Korondi
Sopran



Jazzduo
Timm-Brockelt



Johannes Peitz
Klarinette



Jürgen Schrape
Tanzmeister



Johannes Erkes
Viola
Musikdirektor der
Stiftung



Markus Maskuniitty
Horn



Amy Norrington
Cello



Stellario Fagone
Stv. Chordirektor
Bayerische Staats-
oper München



Eva Köhler
Hobby-Sopran
Stv. Stiftungsvorstand



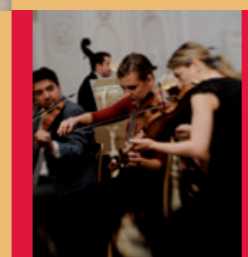
Markus Schäfer
Tenor



Ensemble Schwaben



„toujours Mozart“



Kammerorchester

Unsere Stiftung

Die gemeinnützige Internationale Stiftung zur Foerderung von Kultur und Zivilisation, München, wurde 1995 gegründet und ist staatlich anerkannt. Die bedeutendsten Stiftungsprojekte außer **toujours Mozart** sind u.a.:

Musik am Nachmittag

In den Jahren 1996 bis 2011 haben wir über 2.000 große Musiknachmittage für rund 400.000 begeisterte Senioren in ganz Deutschland organisiert und zum größten Teil aus den Erträgen des Stiftungsvermögens finanziert. Diese Konzerte mit klassischer Musik auf hohem künstlerischen Niveau finden bei Kaffee und Kuchen in festlichen Räumen statt und sind ein spezielles Dankeschön des Stifters an die Generationen, die unverschuldet die Hauptlast des Zweiten Weltkrieges und die Entbehrungen der Nachkriegszeit zu tragen hatten.

Musik in Alten- und Pflegeheimen

Seit 2006 veranstalten wir in zunehmendem Maße Musiknachmittage direkt in Alten- und Pflegeheimen, bisher rund 2.000 Konzerte für etwa 90.000 Zuhörer.

Musizieren statt Konsumieren

Seit 1999 organisiert und finanziert die Stiftung Musikworkshops und Musikunterricht für bisher mehr als 11.000 Münchner Grundschüler, sowie Kinderkonzerte für rund 6.000 Kinder aus Münchner Kindergärten.

Musik für Schüler

Im Jahr 2009 haben wir damit begonnen, deutschlandweit klassische Konzerte direkt in Schulen zu veranstalten, um den jungen Zuhörern von professionellen, engagierten Musikern klassische Musik **live** vorzustellen und sie damit im Idealfall zum eigenen Musizieren anzuregen. Das Echo auf die ersten 250 Veranstaltungen ist bei Lehrern und Schülern gleichermaßen begeisternd.

Das goldene Konzert

Mit diesem neuen Projekt wollen wir bedeutende Kompositionen aller Epochen, die im heutigen Konzertbetrieb nicht genügend beachtet werden, auf hohem künstlerischen Niveau zur Auf-führung bringen.

Musik hinter Gittern

Klassische Konzerte und Musikunterricht als Beitrag zur Resozialisierung der Verurteilten.



INTERNATIONALE STIFTUNG ZUR FOERDERUNG VON KULTUR UND ZIVILISATION
Gegründet 1995 von Erich Fischer

81479 München, Dr.-Carl-von-Linde-Straße 9
Tel. 089 5404118-0 www.internationalestiftung.de
Spenden: 3 682 444 24, Commerzbank AG BLZ 700 800 00